



14/SN-81/ME

BUNDESKAMMER DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT

Bundeswirtschaftskammer

Bundeswirtschaftskammer Stubenring 12 A-1010 Wien

An das
Präsidium des Nationalrates

Parlament
1010 W i e n

GESETZENTWURF
Zl. 40 - GE/1984

Datum: 23. AUG. 1984

Verteilt 1984-08-27 / Kanner

J. Kanner

Ihre Zahl/Nachricht vom

Unsere Zahl/Sachbearbeiter

(0 22 2) 52 15 11

Datum

Fp. 1284/1984-Dr.E/Dh. 267 DW 21.8.1984

Betreff

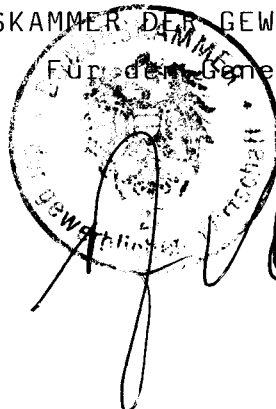
Entwurf eines Bundesgesetzes über die
Leistung eines siebenten zusätzlichen
Beitrages zur Internationalen Ent-
wicklungsorganisation (IDA)

Einem Ersuchen des Bundesministeriums für Finanzen ent-
sprechend beehren wir uns, Ihnen in der Anlage 22 Exemplare
unserer zum obzitierten Gesetzentwurf an das Bundesministerium
für Finanzen abgegebenen Stellungnahme zur gefälligen Kennt-
nisnahme zu übermitteln.

Mit dem Ausdruck vorzüglicher Hochachtung

BUNDESKAMMER DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT

Für den Generalsekretär:



— 22 Beilagen

1111-02/83



BUNDESKAMMER DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT

Bundeswirtschaftskammer

Bundeswirtschaftskammer Stubenring 12 A-1010 Wien

An das
Bundesministerium für Finanzen

Himmelpfortgasse 4 - 8
1010 W i e n

Ihre Zahl/Nachricht vom

GZ. 00 0312/15-V/1/84
27.6.1984

Unsere Zahl/Sachbearbeiter

Fp.1284/1984-Dr.E/Dh

(0 22 2) 52 15 11

Datum

267 DW 20.8.1984

Betreff

Entwurf eines Bundesgesetzes über die
Leistung eines siebenten zusätzlichen
Beitrages zur Internationalen Ent-
wicklungsorganisation (IDA)

Gegen den vorliegenden Gesetzentwurf, durch den die gesetzliche Ermächtigung für die Leistung eines siebenten zusätzlichen Beitrages zur Internationalen Entwicklungsorganisation für die Fiskaljahre 1985 bis 1987 in der Höhe von 1 187 280 000 Schilling geschaffen werden soll, erhebt die Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft keine Einwendungen. Es sollte jedoch bei der Verwendung der Kredite für Projekte der jeweiligen Entwicklungsländer sichergestellt werden, daß österreichische Unternehmungen im entsprechenden Ausmaß zu Aufträgen herangezogen werden.

Eine gewisse Besorgnis besteht allerdings in der Richtung, wie lange sich Österreich angesichts des bestehenden staatsbudgetären Engpasses derartige finanzielle Leistungen in einem nicht unbedeutenden Ausmaß noch wird leisten können.

Ihrem Wunsche entsprechend werden nach Vervielfältigung dieser Stellungnahme 22 Exemplare dem Präsidium des Nationalrates übermittelt.

BUNDESKAMMER DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT
Der Präsident:

Der Generalsekretär:

Telegrammadresse:
BUHAKA

Fernschreiber
11871

Creditanstalt-Bankverein
Konto Nr. 20-95032/00
www.parlament.gv.at
BLZ 11000

DVR:
0043010